

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

30.1.1880

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 20.

Freitag, den 30. Januar 1880.

I. Quartal. 17. Abonnements-Vorstellung.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Lortzing.

Personen:

- Amtmann Wall Herr Ludwig.
Karoline, seine Tochter Fräulein Burger.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon,
unter dem Namen Wilhelm Stark Herr Hauser.
Peter, sein Vetter Herr Kürner.
Schwarzbart, ein Husar, Wilhelm's Freund Herr Speigler.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth Herr Harlacher.
Suschen, seine Tochter Fräulein Kupp.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon Herr Rosenberg.
Jungfer Lieblich, Haushälterin Fräulein Wabel.
Barisch, Invaliden-Unteroffizier Herr Morgenweg.
Ein Soldat Herr Klages.

Soldaten, Nachbarn, Landleute.

Die Handlung spielt in einem Landstädtchen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Preise der Plätze.

Table with 3 columns of seating prices: Balkon-Fremdenloge (4 M. - Pf.), Fremdenloge II. Rangs (2 M. 60 Pf.), Fremdenloge im Parterre (2 M. 60 Pf.), Logen I. Rangs (3 M. 50 Pf.), Balkon (3 M. 50 Pf.), Balkon-Stehplatz (2 M. - Pf.), Parterre-Logen (2 M. 40 Pf.), Logen II. Rangs (2 M. - Pf.), Parterre-Sperrsitze (2 M. 40 Pf.), Parterre (1 M. 50 Pf.), Logen III. Rangs (1 M. 50 Pf.), III. Rang. Sitzplätze (1 M. - Pf.), III. Rang. Stehplätze (- M. 80 Pf.), IV. Rang. Mitte (- M. 70 Pf.), IV. Rang. Seite (- M. 50 Pf.).

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3-4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 1. Februar, I. Quartal, 18. Abonnements-Vorstellung.
Armin. Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn. Musik von Hofmann.

B. E. = . 286 M. 60 3